

Rücktritt von Oberst Rudolf Mühlemann : Instruktionsoffizier der Verpflegungstruppen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **34 (1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rücktritt von Oberst Rudolf Mühlemann

Instruktionsoffizier der Verpflegungstruppen



Am 31. Dezember 1960 ist Oberst Rudolf Mühlemann, Kommandant der Küchenchefschulen, vorzeitig aus dem Bundesdienst ausgeschieden. Der 1905 geborene Instruktionsoffizier trat im Jahre 1930 beim Eidgenössischen Politischen Departement in den Bundesdienst. Als Artillerieoffizier trat er als Instruktionsoffiziersaspirant der Verpflegungstruppen 1932 zum Oberkriegskommissariat über und nachdem er sich mit den Belangen der Verpflegungstruppen vertraut gemacht hatte erfolgte 1934 die Wahl zum Instruktionsoffizier.

In dieser Eigenschaft war Oberst Mühlemann als Instruktor in Verpflegungs-RS, Offizierschulen, Fourierschulen und taktisch-technischen Kursen tätig. Seit 1947 wurde er in der Hauptsache als Kommandant der Küchenchefschulen eingesetzt, wo er, dank seiner Fachkenntnisse, viel zur guten Ausbildung der Militärküchenchefs beigetragen hat. Rudolf Mühlemann amtete als Abteilungs- und Regimentsquartiermeister, Kommandant einer Verpflegungsabteilung und wurde 1952 zum Oberst befördert. Im Herbst 1955 erfolgte seine Ernennung zum *Waffenplatzkommandant*

und am 1. Januar 1957 diejenige des *Platzkommandanten von Thun*.

Oberst Mühlemann schaffte sich auch einen Namen als gelegentlicher Mitarbeiter verschiedener militärischer Zeitschriften.

Wir danken Oberst Mühlemann und wünschen ihm vor allem gute Genesung, ruhige Mussestunden und hoffen, dass ihm auch weiterhin die Mitarbeit an unserer Zeitschrift möglich sein werde. (FAR)

Ende März scheidet

Adj. Uof. Planta, Instr. Uof. der Vpf. Trp.

aus dem Bundesdienst aus, um sich wiederum einer zivilen Tätigkeit zu widmen. Unseren Dank verbinden wir mit den besten Wünschen für geschäftlichen Erfolg. (FAR)

SVOG Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz

Am 18. Februar trafen sich rund 70 Kriegskommissäre, Kommissariatsoffiziere, Verpflegungsoffiziere und Quartiermeister zur ordentlichen Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz der SVOG im Kursaal-Restaurant der gastfreundlichen Konferenzstadt Baden.

Unter dem prägnanten Präsidium von Oberstleutnant Winter, Aarau, erledigte sich der geschäftliche Teil in einer Stunde. Die Obmänner der drei Ortsgruppen Aarau, Basel und Luzern konnten über eine erfreuliche Tätigkeit ihrer Ortsgruppen berichten. Als Tagungsort für das Jahr 1962 wurde Lenzburg bestimmt.

Im nachfolgenden Referat sprach Oberst Béguelin, Sektionschef OKK, über die geplante Neuorganisation der Verpflegungstruppen. Die rege Diskussion zeigte das grosse Interesse für den äusserst instruktiven, mit zahlreichen Dokumentationen und Tabellen untermauerten Vortrag.

Mit grosser Sympathie wurden die Worte von Oberstdivisionär Kuenzy, Kdt. 5. Div., aufgenommen, welcher der Sektion seine Wünsche für ein weiteres Gedeihen und die Fortführung der ausserdienstlichen Tätigkeit aussprach.

Im altherwürdigen Tagsatzungssaal zu Baden fand anschliessend durch den Gemeinderat Baden, der von Herrn Stadtmann Müller vertreten wurde, ein Empfang statt. Ein gemeinsames Nachtessen im Kursaal-Restaurant und ein kleines Unterhaltungsprogramm bildeten den Abschluss der lehrreichen und vielseitigen Tagung. OB.